Grundlagentext (Fachpraktiker\*innen)

**„Sozialer Arbeitsschutz – Schwerbehindertenschutz und Bundesurlaubsgesetz“**

Schwerbehindert sind Menschen mit einer Schwerbehinderung ab **50%.** Der Grad der Schwerbehinderung ist in einem **Schwerbehindertenausweis** dokumentiert. Schwerbehinderte Menschen sind besonders geschützt. Sie sind **nicht verpflichtet Mehrarbeit zu leisten, erhalten 5 Tage zusätzlichen Jahresurlaub** und unterliegen einem **besonderen Kündigungsschutz**. Betriebe müssen **mindestens 5% ihrer Arbeitsplätze mit Schwerbehinderten besetzen** oder eine **Ausgleichabgabe** zahlen.

Regelungen zum Urlaub finden sich im Bundesurlaubsgesetz. Danach entsteht erst nach **Ablauf von 6 Monaten Anspruch auf Urlaub. Der Urlaub muss im Jahr mindestens 24 Werktage betragen.** Urlaub ist **zusammenhängend** zu gewähren. Das heißt, es dürfen nicht einzelne Tage, sondern es müssen immer mehrere Tage am Stück Urlaub genommen werden, damit man sich erholen kann. Der **Arbeitgeber** **entscheidet** letztlich, **wann Urlaub zu nehmen ist.** Die **zeitlichen Wünsche der Arbeitnehmer sind dabei aber zu berücksichtigen.   
Sonntagsarbeit** muss **innerhalb von zwei Wochen** durch Freizeit ausgeglichen werden**, Feiertagsarbeit innerhalb von einer Woche. Regelmäßige Überstunden** können im **Tarifvertrag** festgelegt werden.  
Wenn das **Arbeitsverhältnis beendet** wird und **kein Urlaub mehr gewährt werden kann**, kann der Urlaub ausnahmsweise **ausbezahlt werden**.

Lückentexte (Fachpraktiker\*innen)

**„Sozialer Arbeitsschutz – Schwerbehindertenschutz und Bundesurlaubsgesetz“**

Schwerbehindert sind Menschen mit einer Schwerbehinderung ab \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**.** Der Grad der Schwerbehinderung ist in einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ dokumentiert.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders geschützt. Sie sind nicht verpflichtet \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu leisten, erhalten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zusätzlichen Jahresurlaub und unterliegen einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
Betriebe müssen mindestens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ihrer Arbeitsplätze mit Schwerbehinderten besetzen oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zahlen.  
  
**(50% / 5 Tage / eine Ausgleichabgabe / Mehrarbeit / Schwerbehindertenausweis** / **besonderen Kündigungsschutz / 5%)**

Regelungen zum Urlaub finden sich im Bundesurlaubsgesetz. Danach entsteht erst nach Ablauf von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Anspruch auf Urlaub. Der Urlaub muss im Jahr mindestens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ betragen. Urlaub ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu gewähren. Das heißt, es dürfen nicht einzelne Tage, sondern es müssen immer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Urlaub genommen werden, damit man sich erholen kann. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ entscheidet letztlich, wann Urlaub zu nehmen ist. Die zeitlichen Wünsche der Arbeitnehmer sind dabei aber zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. ***(mehrere Tage am Stück / 24 Werktage / 6 Monaten / zusammenhängend / berücksichtigen / Der Arbeitgeber)***Sonntagsarbeit muss \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ durch Freizeit ausgeglichen werden, Feiertagsarbeit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Regelmäßige Überstunden können im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ festgelegt werden.  
Wenn das Arbeitsverhältnis beendet wird und kein Urlaub mehr gewährt werden kann, kann der Urlaub ausnahmsweise \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden.   
***(ausbezahlt / innerhalb von einer Woche / Tarifvertrag / innerhalb von zwei Wochen)***

Multiple Choice - Fragen – (Fachpraktiker\*innen)

**„Sozialer Arbeitsschutz: Schwerbehindertenschutz - Bundesurlaubsgesetz“**

1. Ab welchem Behindertengrad gilt ein Mensch in der Regel als „schwerbehindert“? (1/5)  
     
    40%  
    60%  
    50 %  
    30%  
    70%
2. Welche der nachfolgenden Regelungen gelten für schwerbehinderte Menschen? (2/5)  
   Schwerbehinderte Menschen …  
     
    dürfen von 6:00 bis 20:00 nicht beschäftigt werden.  
    dürfen keine Mehrarbeit machen.  
    sind nicht verpflichtet Mehrarbeit zu leisten.  
    erhalten 5 Tage mehr Urlaub.  
    arbeiten 2 Stunden weniger in der Woche.
3. Wie hoch ist der Anteil der Arbeitsplätze eines Betriebes, der mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden muss? (1/5)

5%  
 6%  
 10%  
 4%  
 3%

1. Welche Möglichkeit hat ein Arbeitgeber, die Einstellung von schwerbehinderten Menschen zu umgehen? (1/5) Er muss …  
     
    einen Antrag stellen.  
    eine Spende entrichten.  
    soziale Einrichtungen unterstützen.  
    höhere Steuern zahlen.  
    eine Ausgleichsabgabe entrichten.
2. Ab welchem Zeitraum nach der Einstellung eines Arbeitnehmers entsteht ein Urlaubsanspruch? (1/5)  
     
    4 Monate  
    6 Monate  
    3 Monate  
    5 Monate  
    8 Monate
3. Wie viele Werktage muss der Urlaub eines Arbeitnehmers mindestens betragen? (1/5)  
     
    24 Tage  
    20 Tage  
    26 Tage  
    18 Tage  
    25 Tage
4. Was bedeutet die Vorgabe „Der Urlaub ist zusammenhängend zu gewähren“? (1/5)  
   Der Urlaub …  
     
    darf auf einzelne Tage verteilt gewährt werden.  
    muss insgesamt am Stück genommen werden.  
    muss jeweils mindestens eine Woche betragen.  
    sollte größtenteils aus mehreren Tagen am Stück bestehen.  
    sollte gemeinsam mit dem Ehepartner genommen werden.
5. Wer entscheidet letztlich darüber, wann der Urlaub genommen wird? (1/5)  
     
    Der Arbeitgeber  
    Der Arbeitnehmer  
    Arbeitgeber und Arbeitnehmer  
    Der Betriebsrat  
    Die Berufsgenossenschaft
6. Innerhalb welcher Zeit muss Sonntagsarbeit durch Freizeit ausgeglichen werden? (1/5)  
     
    Drei Wochen.   
    Vier Wochen  
    Einer Woche  
    Zwei Wochen  
    Fünf Wochen
7. Innerhalb welcher Zeit muss Feiertagsarbeit durch Freizeit ausgeglichen werden? (1/5)  
     
    Drei Wochen.   
    Vier Wochen  
    Eine Woche  
    Zwei Wochen  
    Fünf Wochen
8. In welchem Fall kann der Urlaub ausnahmsweise ausbezahlt werden? (1/5)  
     
    Wenn das Arbeitsverhältnis endet und kein Urlaub mehr gewährt werden kann.  
    Wenn der Arbeitnehmer fristlos kündigt.  
    Wenn der Arbeitgeber sich dazu bereiterklärt.  
    Wenn der Arbeitnehmer die Arbeitsstelle wechselt.  
    Wenn der Betriebsrat zustimmt.
9. In welchem Dokument können Überstunden für alle Arbeitnehmer eines lokalen Wirtschaftsbereiches verbindlich festgelegt werden? (1/5)  
     
    Arbeitsvertrag  
    Betriebsvereinbarung  
    Rahmentarifvertrag  
    Arbeitsgesetz  
    Tarifvertrag

Multiple Choice - Fragen Lösungen - (Fachpraktiker\*innen)

**„Sozialer Arbeitsschutz: Schwerbehindertenschutz - Bundesurlaubsgesetz“**

1. Ab welchem Behindertengrad gilt ein Mensch in der Regel als „schwerbehindert“? (1/5)  
     
    40%  
    60%  
    50 %  
    30%  
    70%
2. Welche der nachfolgenden Regelungen gelten für schwerbehinderte Menschen? (2/5)  
   Schwerbehinderte Menschen …  
     
    dürfen von 6:00 bis 20:00 nicht beschäftigt werden.  
    dürfen keine Mehrarbeit machen.  
    sind nicht verpflichtet Mehrarbeit zu leisten.  
    erhalten 5 Tage mehr Urlaub.  
    arbeiten 2 Stunden weniger in der Woche.
3. Wie hoch ist der Anteil der Arbeitsplätze eines Betriebes, der mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden muss? (1/5)

5%  
 6%  
 10%  
 4%  
 3%

1. Welche Möglichkeit hat ein Arbeitgeber, die Einstellung von schwerbehinderten Menschen zu umgehen? (1/5) Er muss …  
     
    einen Antrag stellen.  
    eine Spende entrichten.  
    soziale Einrichtungen unterstützen.  
    höhere Steuern zahlen.  
    eine Ausgleichsabgabe entrichten.
2. Ab welchem Zeitraum nach der Einstellung eines Arbeitnehmers entsteht ein Urlaubsanspruch? (1/5)  
     
    4 Monate  
    6 Monate  
    3 Monate  
    5 Monate  
    8 Monate
3. Wie viele Werktage muss der Urlaub eines Arbeitnehmers mindestens betragen? (1/5)  
     
    24 Tage  
    20 Tage  
    26 Tage  
    18 Tage  
    25 Tage
4. Was bedeutet die Vorgabe „Der Urlaub ist zusammenhängend zu gewähren“? (1/5)  
   Der Urlaub …  
     
    darf auf einzelne Tage verteilt gewährt werden.  
    muss insgesamt am Stück genommen werden.  
    muss jeweils mindestens eine Woche betragen.  
    sollte größtenteils aus mehreren Tagen am Stück bestehen.  
    sollte gemeinsam mit dem Ehepartner genommen werden.
5. Wer entscheidet letztlich darüber, wann der Urlaub genommen wird? (1/5)  
     
    Der Arbeitgeber  
    Der Arbeitnehmer  
    Arbeitgeber und Arbeitnehmer  
    Der Betriebsrat  
    Die Berufsgenossenschaft
6. Innerhalb welcher Zeit muss Sonntagsarbeit durch Freizeit ausgeglichen werden? (1/5)  
     
    Drei Wochen.   
    Vier Wochen  
    Einer Woche  
    Zwei Wochen  
    Fünf Wochen
7. Innerhalb welcher Zeit muss Feiertagsarbeit durch Freizeit ausgeglichen werden? (1/5)  
     
    Drei Wochen.   
    Vier Wochen  
    Eine Woche  
    Zwei Wochen  
    Fünf Wochen
8. In welchem Fall kann der Urlaub ausnahmsweise ausbezahlt werden? (1/5)  
     
    Wenn das Arbeitsverhältnis endet und kein Urlaub mehr gewährt werden kann.  
    Wenn der Arbeitnehmer fristlos kündigt.  
    Wenn der Arbeitgeber sich dazu bereiterklärt.  
    Wenn der Arbeitnehmer die Arbeitsstelle wechselt.  
    Wenn der Betriebsrat zustimmt.
9. In welchem Dokument können Überstunden für alle Arbeitnehmer eines lokalen Wirtschaftsbereiches verbindlich festgelegt werden? (1/5)  
     
    Arbeitsvertrag  
    Betriebsvereinbarung  
    Rahmentarifvertrag  
    Arbeitsgesetz  
    Tarifvertrag

Offene Fragen (Fachpraktiker\*innen)

**„Sozialer Arbeitsschutz – Schwerbehindertenschutz und Bundesurlaubsgesetz“**

**Bitte beantworten Sie mit Hilfe der Wortwolke die nachfolgenden Fragen:**



1. Nennen Sie mindestens zwei Regelungen aus dem Schwerbehindertenschutzgesetz:  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. Wodurch wird die Einstellung von Schwerbehinderten gefördert?  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
3. Nennen Sie bitte mindestens drei Regelungen aus dem Bundesurlaubsgesetz:  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
4. Wie wird die Arbeit an Sonn- und Feiertagen ausgeglichen?  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_